

Jahresrechnung 1969

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): - **(1969)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung 1969

<i>Einnahmen:</i>	Fr.
Bundesbeitrag, gewerbliche Abteilung	10 340.—
Kanton Zürich, Erziehungsdirektion	296 500.—
Stadt Zürich	244 700.—
Stadt Zürich, einmaliger Beitrag	8 500.—
Mitgliederbeiträge	41 309.—
Leihgebühren	4 771.10
Portovergütungen	5 944.94
Katalogverkauf, Kommentare	2 660.80
Verschiedenes	4 196.80
Untermieter, inkl. Heizung, Reinigung	14 376.65
Total der Einnahmen	<u>633 299.29</u>

<i>Ausgaben:</i>	Fr.
Passivsaldo 1968	4 181.52
Miete	58 160.—
Reinigung, Heizung, Beleuchtung	13 893.05
Buchbinder, Klebefolien	4 674.85
Büro- und Packmaterial	6 073.50
Drucksachen und lit. Unternehmungen	12 400.45
Katalogdruck	5 590.20
Personal	255 045.50
Städtische Versicherungskasse	24 296.45
AHV-Ausgleichskasse	6 497.05
Sitzungsgelder	585.30
Pädagogische Arbeitsstelle, inkl. Dokumentation . .	87 996.60
Jugendlabor	76 000.—
Porti und Telephon	14 641.30
Internationales Institut zum Studium der Jugend- zeichnung (IIJ)	602.60
Beratungsstelle für das Schul- und Jugendtheater .	1 097.30
Übertrag	<u>571 735.67</u>

	Übertrag	571 735.67
Versicherungen		1 023.50
Verschiedenes und Reparaturen		2 477.25
Bücher		22 992.45
Zeitschriften		2 634.05
Bilder		4 519.85
Lichtbilder		6 369.—
Grammo- und Tonbandarchiv		3 196.95
Jugendbibliothek		8 070.03
Mobiliar und Umbauten		14 541.15
	Total der Ausgaben	<u>637 559.90</u>

<i>Bilanz:</i>	Fr.
Total der Einnahmen	633 299.29
Total der Ausgaben	637 559.90
Passivsaldo 1969	<u>4 260.61</u>

<i>Betriebsfonds:</i>	Fr.
Bestand am 31. Dezember 1968	22 349.58
Zinsertrag 1969	2 691.60
	<u>25 041.18</u>
abzüglich Differenz Passivsaldo 1968/69	79.09
Bestand am 31. Dezember 1969	<u>24 962.09</u>

Nebst den alljährlichen Subventionen bewilligten der Regierungs- und der Kantonsrat im Verlaufe der letzten Jahre für besondere pädagogische Aufgaben zusätzliche Kredite. Die nachstehende Zusammenstellung vermittelt eine Übersicht über Zweck und Verwendung dieser Mittel:

Lehrerfortbildung

Für insgesamt 119 Veranstaltungen und Kurse im Verlaufe der Jahre 1969 und 1970 *Fr. 184 900.*

Italienischkurse

Organisation und Durchführung von 28 Kursen für Anfänger und von 12 Kursen für Fortgeschrittene, Frühjahr 1968 bis Frühjahr 1971 *Fr. 188 332.*

Französischunterricht an der Primarschule

Seit Beginn der Versuche im Jahre 1968 wurde die Zahl der Primarklassen, an denen Französischunterricht erteilt wird, auf Grund der guten Ergebnisse von 35 auf 120 erhöht. Die Auslagen für die Führung der Versuchsklassen, die Ausbildungskurse der Primarlehrer und das Unterrichtsmaterial werden bis Frühjahr 1971 *Fr. 434 729* betragen.

Schaffung von Sprachlaborprogrammen für die Mittelschulen

Im Verlaufe der Jahre 1968 bis 1970 sind 5 Sprachlaborprogramme verfasst und auf Band gesprochen worden. Die bewilligten Kredite belaufen sich auf *Fr. 101 980* (ohne Entlastung der Lehrkräfte).

Validierung und Erprobung von Unterrichtsprogrammen

Für die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie erfolgende Prüfung von Unterrichtsprogrammen sowie für zahlreiche Klassenversuche und die Materialbeschaffung stehen bis Frühjahr 1971 insgesamt *Fr. 45 000* zur Verfügung.

Die Abrechnung über die vorstehenden Kredite erfolgt durch das Pestalozzianum mit der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.